

**Heinrich Heine: Die Nixen**

Am einsamen Strande plätschert die Flut,  
Der Mond ist aufgegangen,  
Auf weißer Düne der Ritter ruht,  
Von bunten Träumen befangen.

T

- 5 Die fünfte küsst des Ritters Händ',  
Mit Sehnsucht und Verlangen;  
Die sechste zögert und küsst am End'  
Die Lippen und die Wangen.

E

- 10 Die dritte lacht, und ihr Auge blitzt,  
Sie zieht das Schwert aus der Scheide,  
Und auf dem blanken Schwert gestützt  
Beschaut sie den Ritter mit Freude.

U

- 15 Die schönen Nixen, im Schleiergewand<sup>1</sup>,  
Entsteigen der Meerestiefe.  
Sie nahen sich leise dem jungen Fant<sup>2</sup>,  
Sie glauben wahrhaftig er schliefe.

R

- 20 Der Ritter ist klug, es fällt ihm nicht ein,  
Die Augen öffnen zu müssen;  
Er lässt sich ruhig im Mondenschein  
Von schönen Nixen küssen.

N

Die eine betastet mit Neubegier  
Die Federn auf seinem Barette<sup>3</sup>.  
Die andre nestelt am Bandelier<sup>4</sup>  
Und an der Waffenkette.

Ä

- 25 Die vierte tänzelt wohl hin und her  
Und flüstert aus tiefem Gemüte<sup>5</sup>:  
„Oh, dass ich doch dein Liebchen wär,  
Du holde Menschenblüte!“

M

1 Gewand: Kleid

2 Fant, Kurzform von Infant: Edelknabe

3 Baret: flache Kopfbedeckung, eine Art Kappe

4 Bandelier: breiter Schulterriemen

5 Gemüt: hier: aus tiefstem Herzen

- 1** In dieser Ballade sind die Strophen vertauscht worden; schreibe sie in der richtigen Reihenfolge in dein Heft. Dabei ergibt sich ein Lösungswort.

---

- 2** Erkläre mit eigenen Worten, wie du beim Sortieren vorgegangen bist. Benutze dabei auch Begriffe, die du vom Aufbau einer Geschichte her kennst: Einleitender Teil, Hauptteil, Höhepunkt, Schlussteil.

---



---



---

- 3** Fasse die wichtigsten Informationen jeder Strophe schriftlich in einem Satz zusammen. Markiere dazu zunächst in jeder Strophe die Schlüsselbegriffe.

---

---

---

---

---

---

---

---